



Verlegeanweisung

TERRAGARDEN

Bitte beachten Sie, daß die Verlegeanweisung sich ausschließlich auf das Lieferprogramm von Terragarden bezieht.

1. Lagerung

Lagern Sie Terragarden-Dielen horizontal, trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt.

2. Vor Montage

Bei sichtbaren Mängeln, Ware nicht montieren.

Vor der Montage mehrere Dielen auslegen, um eventuelle Farbunterschiede homogen zu mischen. Eine 100% Sortierung kann bei Massivholzdielen nicht gewährleistet werden. Holzspezifische Eigenschaften sind zu tolerieren. Ein Verschnitt muss daher einkalkuliert werden.

Freitragende Balkonbeläge und Beläge auf aufgeständerten Terrassen (ab 65 cm Oberkante Terrassenbelag über Geländeneiveau) sind statisch zu bemessen. Klären Sie den aktuellen Stand der zugelassenen Produkte mit uns ab.

3. Untergrund

Der Untergrund muss aus einem wasserdurchlässigen Bodenaufbau bestehen. Optimal ist eine Sandschicht mit Kiesschüttung und darüber eine wasserdurchlässige Folie gegen Durchwurzelung (Terragarden-Wurzelvlies). Bei älteren, bereits gepflasterten Terrassen, sollten einige Steine entfernt werden um eine schnelle Entwässerung zu gewährleisten.

Optimaler Wasserablauf ist wichtig, da stehendes Wasser oder langanhaltende Feuchtigkeit dem Produkt schaden kann.

Achten Sie auf einen tragfähigen und festen Untergrund.

4. Unterkonstruktion

- 1 Die Terrasse muss mit einem leichten Gefälle von 2% in Dielenrichtung verlegt werden. Idealerweise führen die Deckbeläge vom Haus weg, nicht parallel zum Haus.
- 2 Im Stoßbereich muß mit einer doppelten oder mit einer breiteren (min. 90 mm) Unterkonstruktion gearbeitet werden. Die Dielenstöße müssen mit min. 5 mm Fuge verlegt werden. Wir empfehlen, Dielenstöße versetzt anzuordnen.
- 3 Ein Randabstand zu festen Bauteilen von mindestens 30 mm ist einzuhalten.
- 4 Um eine funktionierende Luftzirkulation zu gewährleisten, ist umlaufend eine Be- bzw. Entlüftungsöffnung von >20 mm einzuhalten.
- 5 Der Freiraum zwischen Untergrund und Terrassenbelag muss mindestens 60 mm betragen.
- 6 Der Achsabstand der Unterkonstruktion ist abhängig von der Stärke des Deckbelags:

| | | |
|------------|---|---------------------|
| * 20/21 mm | – | max. 400 mm Abstand |
| 26 mm | – | max. 500 mm Abstand |
| 40 mm | – | max. 700 mm Abstand |

* Ausgenommen Thermo Esche Diamant, Unikum, Struktur: 450 mm Abstand

Eine zusätzliche Entkoppelung von Unterkonstruktion und Deckbelag (8 mm) sorgt dafür, dass Feuchtenester vermieden werden.

- 7 Bei Ausführung als „schwimmende“ Verlegung muss die Unterkonstruktion verwindungssteif ausgeführt werden, um die Spannungen des Terrassenbelags auszuhalten.
- 8 Dielenüberstand maximal 10 cm.

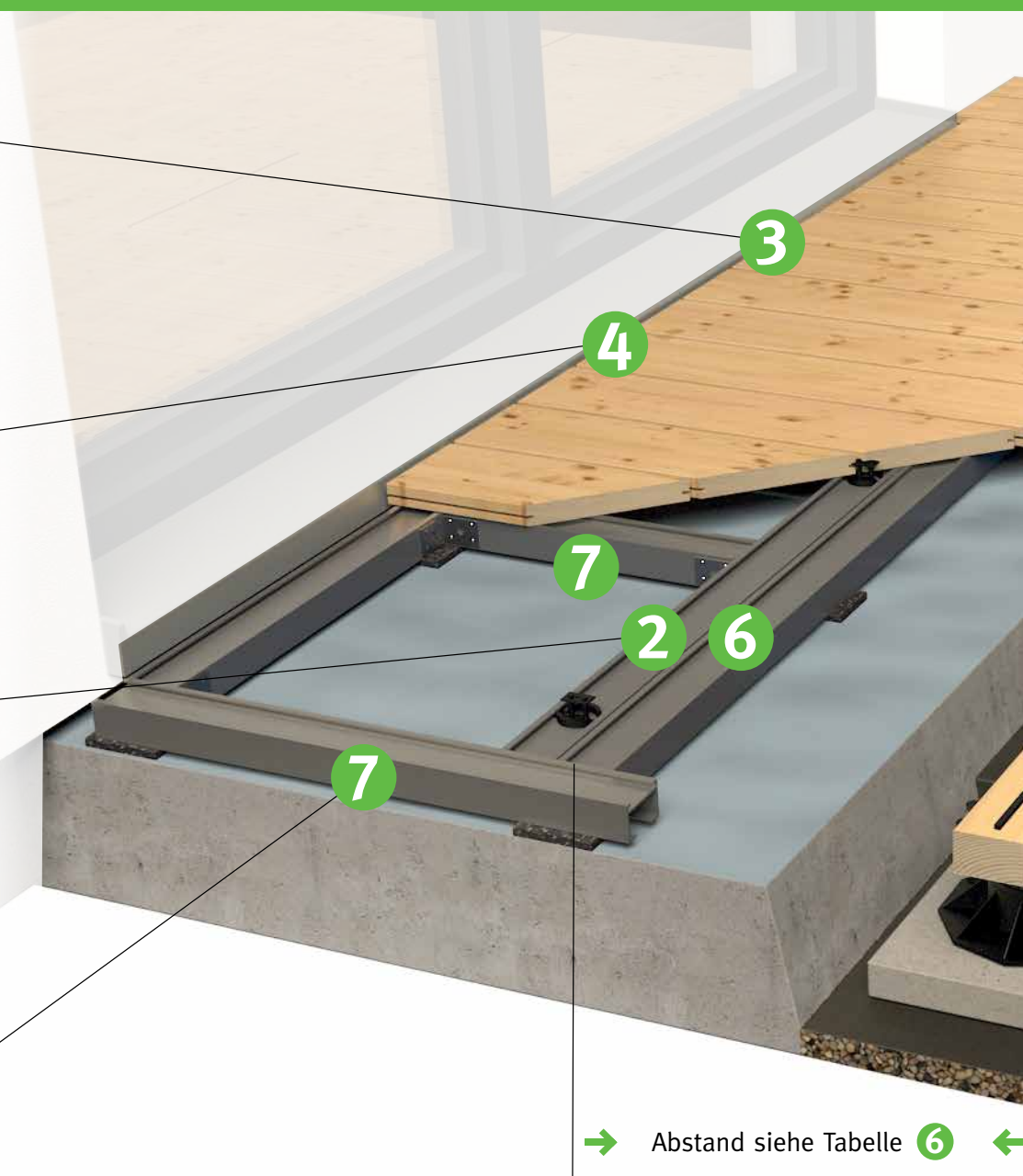
→ mind. 30 mm Rand-
abstand zu festen
Bauteilen

→ >20 mm Be- bzw.
Entlüftungsöffnung

→ Unterkonstruktion
mit Achsabstand
lt. Tabelle 6, im
Dielenstoßbereich
doppelt verlegt mit
Anfangsklammer

→ Unterkonstruktion
verzugsfrei

→ Abstand siehe Tabelle 6 ←



Es gibt 2 verschiedene, vorgegebene Verlegevarianten:

→ Variante 1:

Verlegung der Terragarden-Unterkonstruktion mit Gehwegplatten

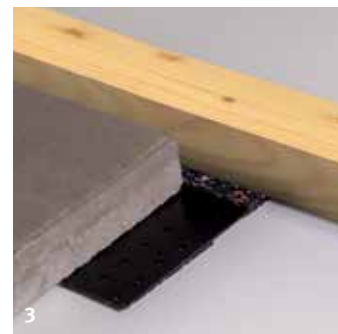
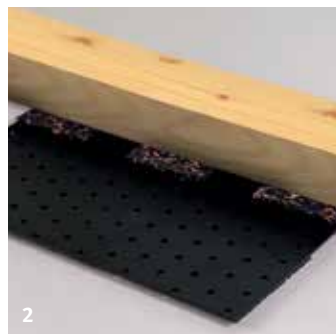
Die Unterkonstruktion ist auf Gehweg- oder Steinplatten mit einer Abmessung von mind. 25 x 25 x 5 cm kraftschlüssig zu befestigen. Wir empfehlen hierzu das Terratool Befestigungsset (s. Bild Nr. 6). Die Platten dürfen nicht weiter als 50 – 70 cm Achsmaß auseinander liegen und müssen auf einem frostsicheren Unterbau (Kies 32/64er Körnung) gegründet sein. Die Unterkonstruktion sollte in der Abmessung mindestens 45 x 70 mm betragen.

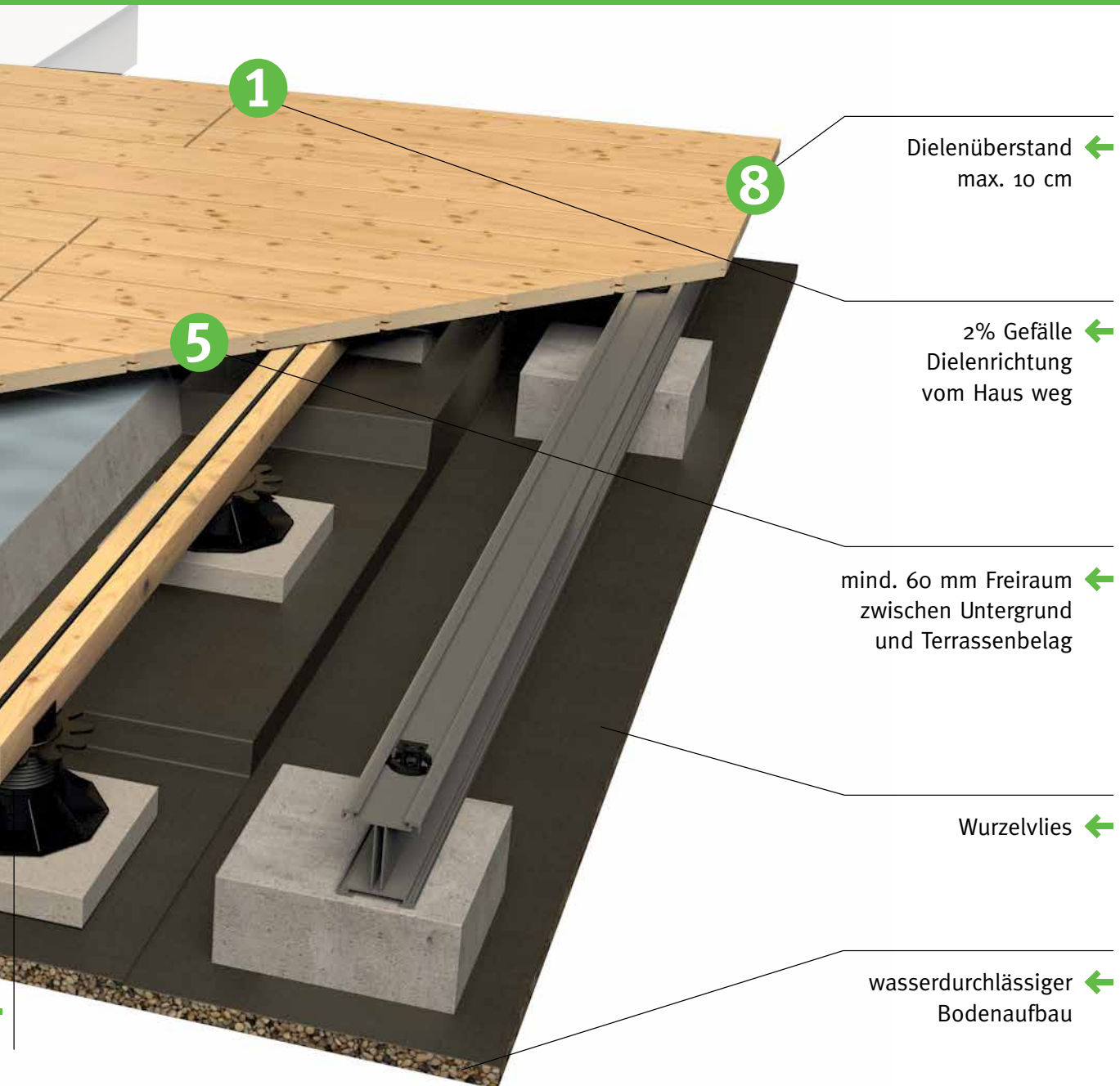
Wir empfehlen eine Unterkonstruktion mit der Resistenzklasse 1 bzw. Aluminium.

→ Variante 2:

Verlegung als schwimmende Unterkonstruktion mit dem Terratool-Aluminium Zug-Clip-System

Bei Verlegung ohne Verbindung mit dem Fundament muss die Terratool-Alu-Unterkonstruktion als geschlossener Rahmen ausgebildet werden. Dabei sind die Eckpunkte kraftschlüssig mit Terragarden Edelstahl-





winkeln zu verbinden. Alle 1,5 – 2,0 m muss eine Querstrebe versetzt eingebaut werden (s. Illustration). Um die Ausdehnung der Alu-Unterkonstruktion (ca. 1 mm/m) zu gewährleisten, mit Alu-Profilverbinder (s. Bild 4 und 5) arbeiten.

Um den Unterbau zu schützen und eine ausreichende Hinterlüftung (60 mm) zu gewährleisten, sollte diese mit Terragarden-Ausgleichspats unterlegt werden.

Verbindung der Alu-Schiene mit Alu-Profilverbinder

Nur einseitig befestigen und mit genügend Abstand verlegen um die Längenausdehnung (1 mm/m) der Aluminium-Unterkonstruktion zu gewährleisten. Höhenausgleich mit Ausgleichspat (3/8/20 mm).



5. Montage der Dielen

Quell- u. Schwundverhalten

TERRAGARDEN-Terrassendielen weisen bei freier Bewitterung ein Quell- u. Schwundverhalten auf. Bei der Montage muss deshalb auf die Einhaltung der Fugen geachtet werden:

| | | |
|------------|----------------------|---------|
| Terratherm | – Esche | = 7 mm |
| | – Kiefer | = 4 mm |
| Terrawood | – Douglasie, Accoya | = 4 mm |
| | – Robinie | = 5 mm |
| | – Eiche | = 10 mm |
| | – Lärche, Kiefer KDI | = 5 mm |
| Exoten | – Ipe, Bangkirai | |
| | – Walaba, Kapur | |
| | – Itauba, Sapeli | |
| | – Guyanateak | = 5 mm |

→ Diese Werte sind auf die angegebenen Hobelbreiten bezogen. Prüfen Sie vor Verlegung die tatsächlichen Brettbreiten. Die Differenz muss beim Fugenabstand berücksichtigt werden (Bsp. Hobelbreite 145 mm, Istwert 142 mm, angegebener Fugenabstand + 3 mm z.B. 5 + 3 = 8 mm)

Sichtbare Verschraubung

Die Schrauben sollten die 2 – 2,5-fache Länge der Brettstärke betragen. **Verwendung von Edelstahlschrauben ist zwingend vorgeschrieben.** Bei Eiche/Accoya/Robinie sowie bei Einsatz im Salzwasserbereich werden V4A Schrauben empfohlen. Die Schraublöcher sind vorzubohren und mit einem Versenker auszureiben, um beim Eindrehen der Schraube Splitter zu vermeiden, sowie spätere Spalt- und Rissbildung zu reduzieren.

Jedes Brett ist auf der Breite mit zwei Edelstahlschrauben auf der Unterkonstruktion zu befestigen (ausgenommen Design Profil 26 x 70 mm, dieses wird mit einer Schraube in der Nut befestigt). Ein genügender Schraubenabstand vom Brettende und ein breiteres Vorbohren der

Schraubenlöcher (D: 6 mm bei einer 5 mm starken Schraube) reduziert die Rissbildung bzw. das Aufspalten der Dielen am Brettende. Ein zusätzlicher Schutz bietet eine Hirnholzversiegelung.

Bei der Befestigung auf Alu-Unterkonstruktion ist eine Entkoppelung zwischen Unterkonstruktion und Deckbelag zwingend vorgeschrieben (mindestens 8 mm). Zusätzlich muss eine verstärkte Schraube mit 5,5 mm Durchmesser eingesetzt werden. Bei Verschraubung auf Alu-Unterkonstruktion muss mit einem 4 mm Bohrer vorgebohrt werden.

Nicht Sichtbare Verschraubung mit Zug-Clip

Die erste und letzte Reihe sichtbar mit Edelstahlschrauben (vorbohren 6 mm, Schraubendurchmesser 5,5 mm) verschrauben.

Zug-Clip im Uhrzeigersinn in die Alu-System-schiene eindrehen. Schraube zum fixieren leicht einschrauben. (s. Bild Nr. 7)

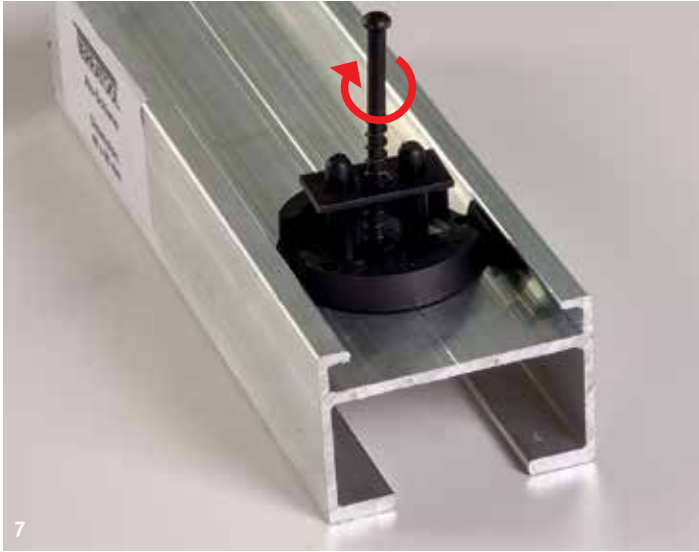
Die nächste Diele ansetzen und ebenfalls fixieren.

Wir empfehlen, erst am Schluss alle Schrauben festzuziehen.

Achtung: Die Bohrschrauben, Ø 5 x 50, des Terratool-Zug-Clip A2-6 mm dürfen mit einem max. Drehmoment von 5,5 Nm angezogen werden!



Terratool-Befestigungsset zur einfachen Befestigung im Beton ohne Dübel.



6. Erstanwendung und Pflege

Witterungseinflüsse können zu Ausbleichungen, Rissbildungen und Verzug führen. Um diese Einflüsse einzuschränken, empfehlen wir eine Behandlung mit Terracare Hydrostop Holzöl im entsprechenden Farbton.

Ungeölte Terrassendielen: Terracare Hydrostop Holzöl mit Breitpinsel längs auftragen. Hirnholzenden bis zur Sättigung tränken. Nach kurzer Einwirkzeit nochmals mit trockenem Pinsel längs vertreiben. Trocknung 12 – 24 Stunden. Wiederholung durch zweiten Anstrich bis eine gleichmäßige Holz sättigung erreicht ist. Überschüssiges Material ist mit einem Lappen oder Pinsel aufzunehmen. Pfützenbildung oder flächige Ölsammlungen sind zu vermeiden.

Für Terrassendielen empfehlen wir den ersten Anstrich allseitig. Der zweite Anstrich kann auch nach der Verlegung vorgenommen werden, so werden auch die Schraubenlöcher optimal geschützt.

Bitte beachten Sie, daß bei Walaba-Terrassendielen eine Ölbehandlung aufgrund der eigenen hohen Harz- und Ölanteile nicht ratsam ist. Bei vorgeölten Terrassendielen tragen Sie Terracare Hydrostop Holzöl mit einem Breitpinsel in Längsrichtung, dünn und gleichmäßig auf.

Nach einer kurzen Einwirkzeit ca. 1 – 2 Minuten eventuelle Überschüsse mit trockenem Pinsel in Längsrichtung abnehmen. Die Schnittkanten müssen vor der Montage besonders gründlich mit Terracare Hydrostop Holzöl gesättigt werden. Patina-Oberflächen: Die Terragarden-Dielen mit Patina-Oberfläche sind allseitig vorvergraut zur weiteren natürlichen Vergrauung. Wir empfehlen nach der Verlegung keine weitere Behandlung.

Die Schnittkanten müssen vor der Montage besonders gründlich mit Terracare Hydrostop Holzöl gesättigt werden. Achten Sie dabei darauf, dass die Oberfläche nicht verschmiert wird.

Damit Sie lange Freude an Ihrer Terragarden-Holzterrasse haben, empfehlen wir vor jedem Saisonstart die Terrasse mit Terracare Cleaner gründlich zu reinigen und anschließend mit Terracare Hydrostop Holzöl einzulassen. Bitte beachten Sie dazu unsere Reinigungs- und Pflegeanleitungen unter www.terra-garden.de. Wir wünschen Ihnen lange Freude an Ihrem Produkt.

Wichtige Hinweise:

- Verwenden Sie den für die Holzart empfohlenen Farbton
- Streichen Sie nur auf trockenes und schmutzfreies Holz (Holzfeuchte 8 – 20 %)
- Rühren Sie Terracare Hydrostop Holzöl gründlich auf (bis zu 3 Minuten)
- Die Behandlung mit anderen Anstrichstoffen schließt jegliche Gewährleistung aus
- Lappen, die mit Terracare Hydrostop Holzöl getränkt sind, müssen aufgrund der Gefahr der Selbstentzündung nach Gebrauch in einem geeigneten Gefäß (z.B. verschlossenes Glas) oder unter Wasser gelagert werden
- Die Fläche muss bis zur Durchtrocknung vor Wassereinwirkung geschützt werden
- Bitte beachten Sie das aktuelle technische Datenblatt, sowie das Sicherheitsdatenblatt unter www.terra-garden.de

WOODLAND

Internationale Holzagentur GmbH

Schussenstraße 22 | 88250 Weingarten | www.terra-garden.de